

## Postulat 60

### **Ausbildungsoffensive Quereinsteiger\*innen FaGe EFZ, zur dringend benötigten Stärkung der Pflegeversorgung**

Marta Lehmann und Zoé Stehlin namens der SP/JUSO-Fraktion vom 21. März 2025

Um die Versorgungssicherheit im Pflegebereich zu gewährleisten, ist eine umfassende Unterstützung der Grundbildung Pflege unerlässlich. Die Ausbildung zur Pflegefachperson HF beginnt meist mit der Grundbildung zur Fachfrau oder zum Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe) auf Sekundarstufe II. 80 % der Pflege HF-Studierenden an der XUND haben diese Ausbildung absolviert. Besonders in der stationären Langzeitpflege sind FaGe zentral und unterstützen diplomierte Pflegefachpersonen bei der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner. Es ist wichtig, dass auch die Grundausbildung zur FaGe, insbesondere für Quereinsteiger\*innen, analog zur bestehenden Regelung zur Umsetzung der Pflegeinitiative mit finanziellen Beiträgen gefördert wird.

Während die Vernehmlassung zur zweiten Phase der Pflegeinitiative auf Bundesebene läuft, hat der Kanton Luzern bereits eine Anschlussgesetzgebung zur Ausbildungsoffensive beschlossen.<sup>1</sup> Leider fördert der Bund nur die Weiterbildung (Pflege HF oder FH). Diese Regelung ist unzureichend, da die Förderung der Basisausbildung fehlt, die eine Weiterbildung erst ermöglicht. Besonders in der Langzeitpflege besteht die Gefahr einer Unterversorgung.

Die FaGe-Ausbildung ist auch für Quereinsteiger\*innen eine wichtige Grundlage für weiterführende Ausbildungen auf Stufe HF. Es sollte daher im öffentlichen Interesse liegen, die FaGe-Ausbildung zu fördern, wie im Projekt «Quereinstieg in die Pflege»<sup>2</sup> festgehalten ist. Der Kanton Zug gewährt bereits Ausbildungszulagen für FaGe-Lernende ab 22 Jahren.

Der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen ist alarmierend und wird sich verschärfen. Laut dem Obsan-Bericht wird die Zahl der über 80-Jährigen bis 2040 um 88 % steigen, was in der Alters- und Langzeitpflege zu einem um 56 % höheren Pflegepersonalbedarf führt.<sup>3</sup> Dies betrifft sowohl die Altersinstitutionen der Viva Luzern AG als auch private Einrichtungen und die Spitex Stadt Luzern. Eine Unterversorgung der Bewohner\*innen und Patient\*innen muss unbedingt verhindert werden. Dringend erforderliche Massnahmen zur Unterstützung und Förderung der Pflege sind notwendig, um eine adäquate Versorgung sicherzustellen.

Anfang 2023 lud die Dienstabteilung Alter und Gesundheit (AGES), stationäre und ambulante Pflegeinstitutionen in Luzern zu einem «Runden Tisch» ein. Es wurde über Ausbildungszulagen informiert, jedoch wurden Quereinsteiger\*innen, die an einer FaGe-Ausbildung interessiert sind, nicht einbezogen und in keinem separaten Lohnsegment berücksichtigt.

Flexible Ausbildungsmodelle und die Sicherung des Lebensunterhalts während der Ausbildung sind entscheidend. Die Stadt beruft sich auf städtische Regelungen und Lohnempfehlungen der XUND zur Unterstützung der FaGe-Lernenden.<sup>4</sup> Der Ausbildungslohn von Fr. 750.– bis Fr. 1'350.– pro Monat (1.–3. Lehrjahr) reicht jedoch nicht aus, um den Lebensunterhalt zu decken. Erwachsene ab 22 Jahren, die die

<sup>1</sup> [Umsetzung Pflegeinitiative \(Artikel 117b BV\)](#)

<sup>2</sup> <http://www.einstieg-pflege.ch>

<sup>3</sup> [https://www.obsan.admin.ch/sites/default/files/2022-05/Obsan\\_03\\_2022\\_BERICHT.pdf](https://www.obsan.admin.ch/sites/default/files/2022-05/Obsan_03_2022_BERICHT.pdf)

<sup>4</sup> [https://xund.ch/files/Files/Dokumente/OdA/XUND\\_Lohnempfehlungen\\_2025.pdf](https://xund.ch/files/Files/Dokumente/OdA/XUND_Lohnempfehlungen_2025.pdf)

FaGe-Ausbildung absolvieren, sollten daher Unterstützungsleistungen beantragen können. Diese Altersgrenze wird auch im «Zentralschweizer Modell»<sup>5</sup> zur Berechnung der Unterstützungsbeiträge vorgeschlagen.

Der Stadtrat wird beauftragt, gemeinsam mit der Viva Luzern AG, den privaten Altersinstitutionen und der Spitex Stadt Luzern die Möglichkeiten zur umfassenden finanziellen Unterstützung der FaGe-Ausbildung für Quereinsteiger\*innen ab einem Alter von 22 Jahren zu prüfen.

---

<sup>5</sup> <https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/kanton-luzern/kantonsrat-luzern-geht-bei-ausbildungsoffensive-in-der-pflege-eigenen-weg-ld.2569688?reduced=true>